

Zielzustand:

barrierefreie Nebenanlagen

Einzelmaßnahme(n)

- Gehwegoberfläche sanieren



Baulast

Stadt

Bruttokosten

25.000 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Der Oberflächenbelag des Gehwegs ist mangelhaft und daher nicht barrierefrei zu nutzen. Es sollte eine Sanierung geprüft werden.

Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahr Unfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)



- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

Parken ordnen

Einzelmaßnahme(n)

- Parkstände markieren



Baulast

Stadt

Bruttokosten

3.000 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Die Teilnehmenden bemängeln die parkenden Autos auf dem Gehweg. Das Gehwegparken ist an dieser Stelle nicht freigegeben. Teilweise schränken die parkenden Autos die nutzbare Breite des Gehwegs in der Nähe des Altenwohnheimes ein. Hier sollte geprüft werden, ob eine Parkzone eingerichtet werden kann und die Stellplätze für das Kfz-Parken auf der Fahrbahn markiert werden können.



Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahrtenfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)

- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

barrierefreie Nebenanlagen

Einzelmaßnahme(n)

- Gehwegoberflächen sanieren
- Parkstände sichern
- Beleuchtung verbessern

**Baulast**

Stadt

Bruttokosten**Umsetzungshorizont:** Kurzfristige Maßnahme**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Oberfläche des Gehwegs weist Mängel auf. Es sammelt sich an einigen Stellen Wasser, die Pflastersteine sind teilweise gebrochen. Desweiteren ragen geparkte Autos auf den Gehweg und schränken die nutzbaren Wegebreiten ein. Die Teilnehmenden berichteten, dass im Sommer der Grünbewuchs zudem das Lichtraumprofil des Weges einschränke und die Beleuchtung nicht ausreichend sei.

Die vorhandenen Mängel auf dem Gehweg sollten saniert und die Beleuchtung verbessert werden. Im Bereich der Parkplätze könnten Sperrpfosten am Rand des Gehwegs die parkenden Autos vom Gehweg abgrenzen.



Zielzustand:

sichere Fußwegeverbindungen

Einzelmaßnahme(n)

- Beleuchtung verbessern

- Zaun entfernen

**Baulast**

Stadt

Bruttokosten

400 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme**Beschreibung der Maßnahme:**

Der Fußweg am Ehrenpark wurde von den Teilnehmern als Angstraum bezeichnet, da dieser nicht genug beleuchtet wird. Hier sollte die Beleuchtung optimiert werden.

Auch sollte geprüft werden, ob der Zaun zur Grünanlage entfernt werden kann, damit der Zugang zum Park offener gestaltet werden kann.



Maßnahmen-Nr. BO005

Straße Poststraße

Kommune Bottrop

Zielzustand:

Autofreie Verbindung

Einzelmaßnahme(n)

- Beschilderungsmaßnahme



Baulast

Stadt

Bruttokosten

1.950 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Von den Teilnehmenden wird gewünscht, dass an Markttagen die Poststraße bis zur Kirche autofrei werden soll.



Zielzustand:

attraktive Fußgängerachse

Einzelmaßnahme(n)

- Umbau Nebenanlagen
- ggf. Sperrung für den Kfz-Verkehr

**Baulast****Bruttokosten**

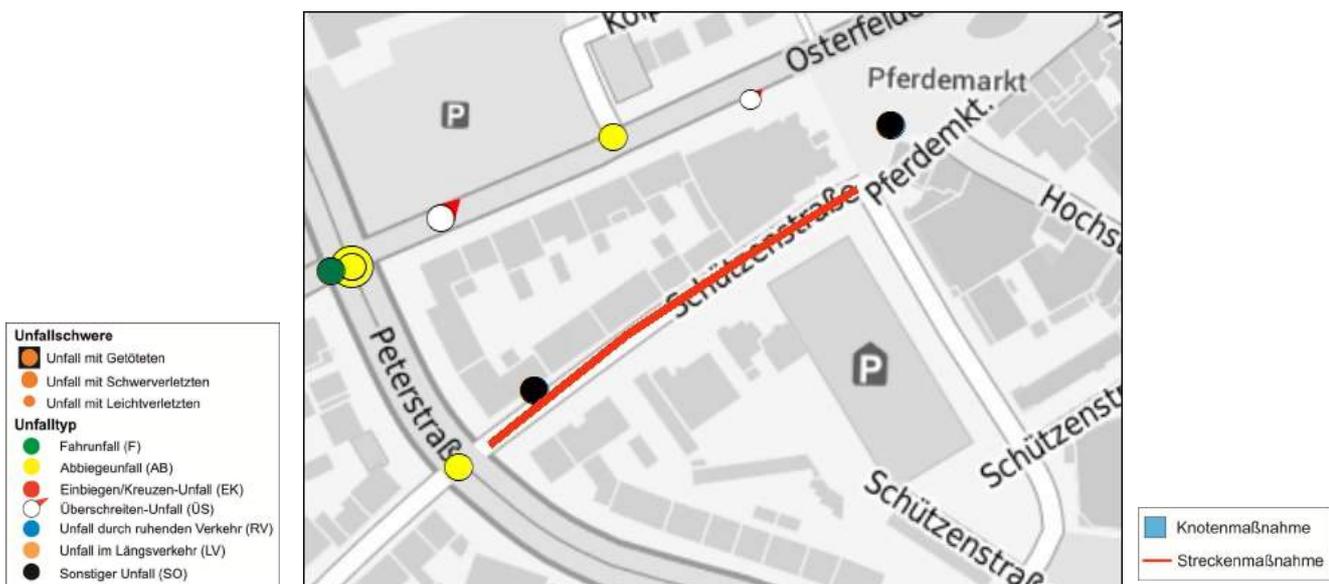
37.500 €

Umsetzungshorizont: Langfristige Maßnahme**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Schützenstraße ist eine Hauptschulwegachse zum Josef-Albers-Gymnasium und sollte als Alternative zur stark befahrenen Osterfelder Straße in Wert gesetzt werden.

Es sollte geprüft werden, ob diese wichtige Schulwegachse durch attraktive und komfortabel dimensionierte Nebenanlagen in Wert gesetzt werden kann. Der ruhende Kfz-Verkehr kann möglicherweise auf die direkt benachbarte Parkierungsanlage verlagert werden, sodass Flächen für die Nebenanlage gewonnen werden können.

Auch sollte geprüft werden, ob der Linksabbiegestreifen am Knotenpunkt notwendig ist. Ggf. können hier ebenfalls Flächen den Nebenanlagen zugeschlagen werden. Die Teilnehmenden wünschten sich sogar ein Prüfung, ob die Schützenstraße auf diesem Abschnitt für den durchgehenden Kfz-Verkehr ganz gesperrt werden kann und das Parkhaus nur über die südliche Einfahrt erreichbar bleibt.



Zielzustand:

sichere Querungsstelle

Einzelmaßnahme(n)

- Knotenpunkt anheben
- Vorrang für Fußgänger gewähren



Baulast

Stadt

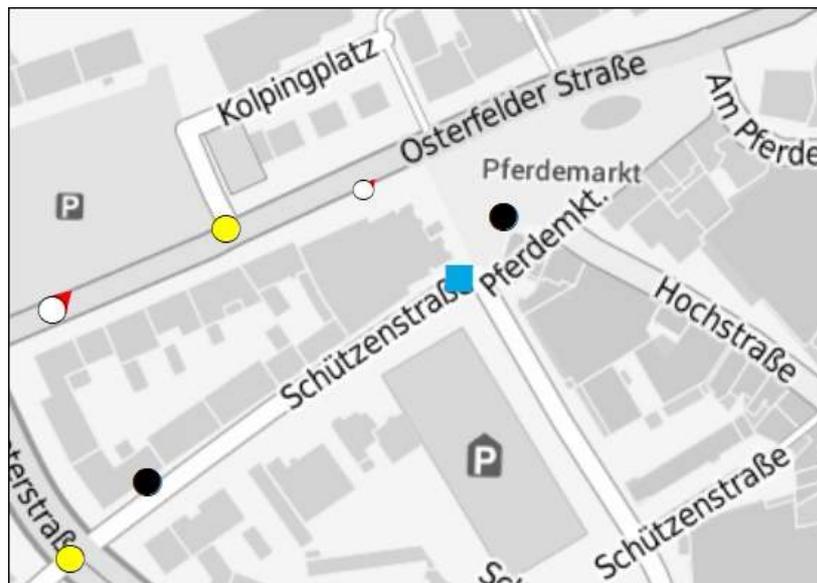
Bruttokosten

55.000 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

In dieser Kurve ist die Querung der Straße aufgrund der eingeschränkten Sicht schwierig. Die Teilnehmenden bemängeln, dass häufig Autos im Kurvenbereich parken oder halten und kaum Rücksicht auf querende Fußgänger genommen wird. Hier ist zu prüfen, ob die Querung optimiert werden kann. Möglich wäre, die Querung für Fußgänger auf das Niveau der Nebenanlagen anzuheben, so dass Fußgänger Vorrang vor dem Kfz-Verkehr bekommen. Dies würde die gefahrenen Kfz-Geschwindigkeiten senken.



Zielzustand:

barrierefreie Oberflächengestaltung

Einzelmaßnahme(n)

- Oberflächenbelag optimieren



Baulast

Stadt

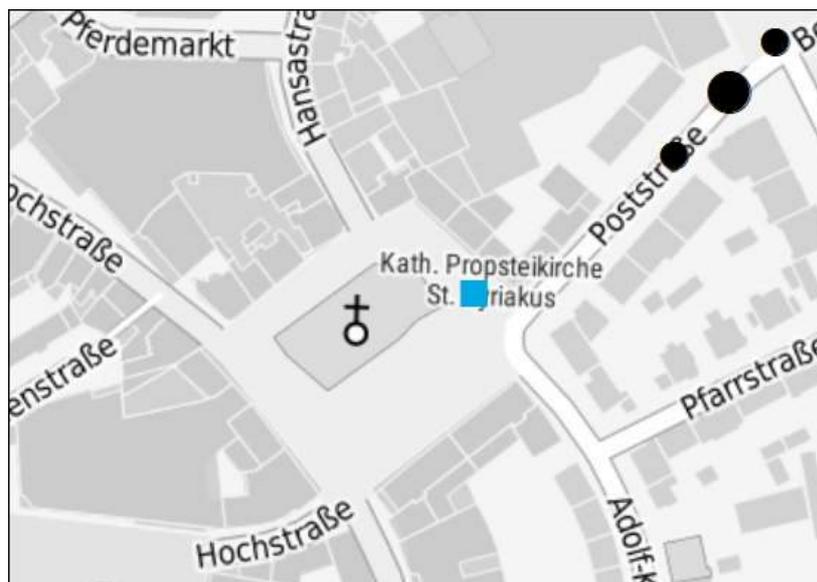
Bruttokosten

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Das Pflaster am Kirchplatz ist schwierig für Rollstuhlfahrer und Rollatorfahrende. Nach der Beendigung der Baumaßnahmen sollte geprüft werden, ob das Pflaster barrierefrei aufgearbeitet werden kann. Alternativ sollte rechts und links vom Pflasterbelag ein Bereich von Außengastronomie und Geschäftsauslagen freigehalten werden, der barrierefrei von Fußgängern genutzt werden kann. In der Fußgängerzone von Bottrop fehlt ein taktiles Blindenleitsystem.

Die Kosten für diese Maßnahme können zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschätzt werden.



Maßnahmen-Nr. BO009

Straße Kirchplatz

Kommune Bottrop

Zielzustand:

Möbliering

Einzelmaßnahme(n)

- mehr Sitzbänke aufstellen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

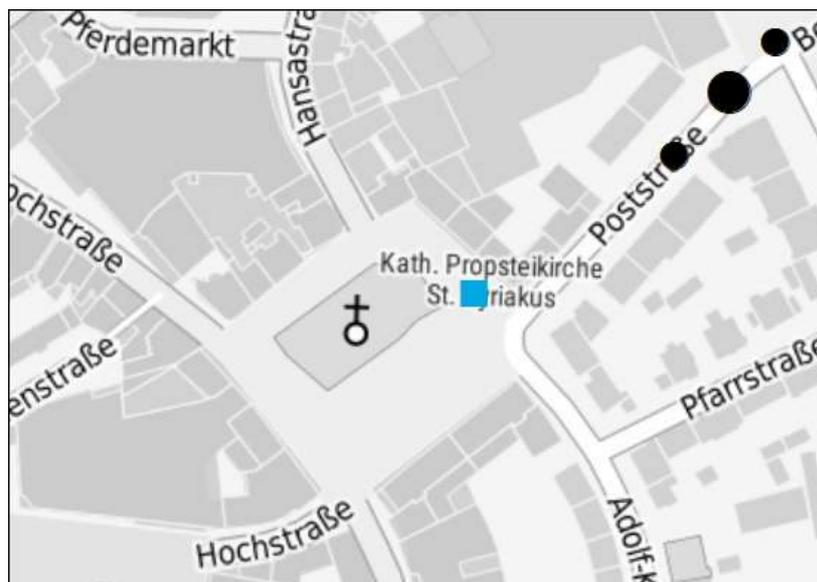
Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Kirchplatz wünschen sich die Teilnehmenden mehr Sitzgelegenheiten zum Verweilen.

Die Kosten für diese Maßnahme können zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschätzt werden.

Unfallschwere	
	Unfall mit Getöteten
	Unfall mit Schwerverletzten
	Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp	
	Fahrerunfall (F)
	Abbiegeunfall (AB)
	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
	Überschreiten-Unfall (ÜS)
	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
	Unfall im Längsverkehr (LV)
	Sonstiger Unfall (SO)



	Knotenmaßnahme
	Streckenmaßnahme

Zielzustand:

Fußgängerzone sichern

Einzelmaßnahme(n)

- Regelungen zum Radfahren in Fußgängerzone kommunizieren



Baulast

Stadt

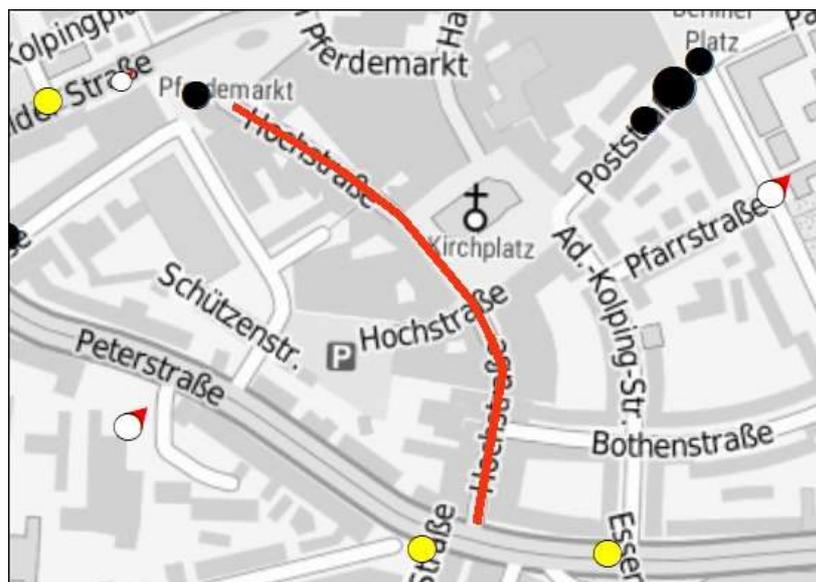
Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Radfahren ist in der Bottroper Fußgängerzone außerhalb der Geschäftszeiten von 19:00 bis 8:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen frei. Dies ist eine Regelung, die in vielen Fußgängerzonen angewandt wird. Vor Ort sieht man relativ viele Radfahrer in der Fußgängerzone auch außerhalb der frei gegebenen Zeiten fahren und parken. Hier könnte eine Zählung und Befragung der Kunden und Geschäftsleute eine Datengrundlage schaffen, ob diese Regelung akzeptiert wird oder ob Änderungen gewünscht werden. Grundsätzlich sollte intensiv kommuniziert werden, dass Radfahrer in Fußgängerzonen nur Gäste sind und Rücksicht zu nehmen haben.



Zielzustand:

Wegeverbindung wieder herstellen

Einzelmaßnahme(n)

- Durchgang öffnen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

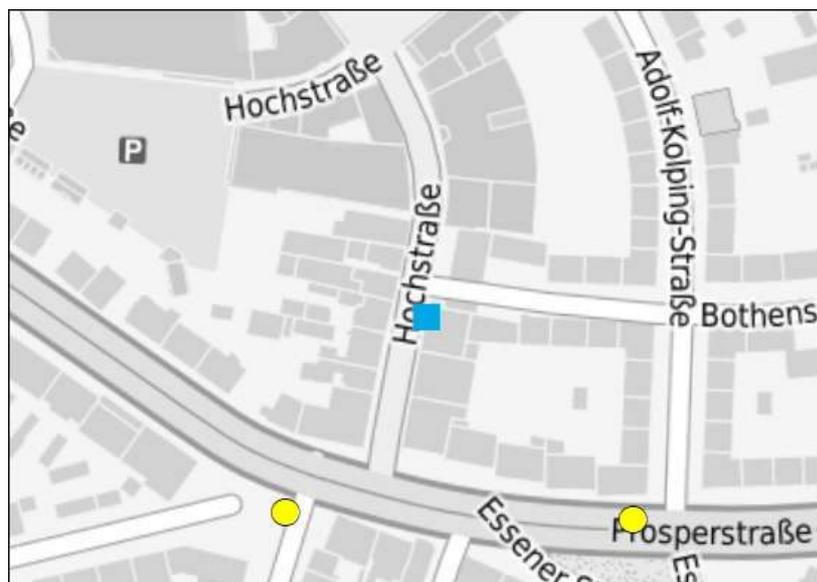
0 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Der Durchgang wurde von der Verwaltung auf politischen Beschluss geschlossen. Für Anwohner, die in der Siedlung dahinter wohnen, ergeben sich nun unangenehme Umwege. Eine Teilnehmerin forderte die Öffnung der Passage. Es sollte geprüft werden, ob der Durchgang wieder geöffnet werden kann und die Gründe, die zur Schließung führten, anders bekämpft werden können.

Die Kosten für diese Maßnahme können zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschätzt werden.



Zielzustand:

barrierefreie Nebenanlagen

Einzelmaßnahme(n)

- Gehwegoberfläche sanieren
- Grundstücksein- und -ausfahrten barrierefrei gestalten



Baulast

Stadt

Bruttokosten

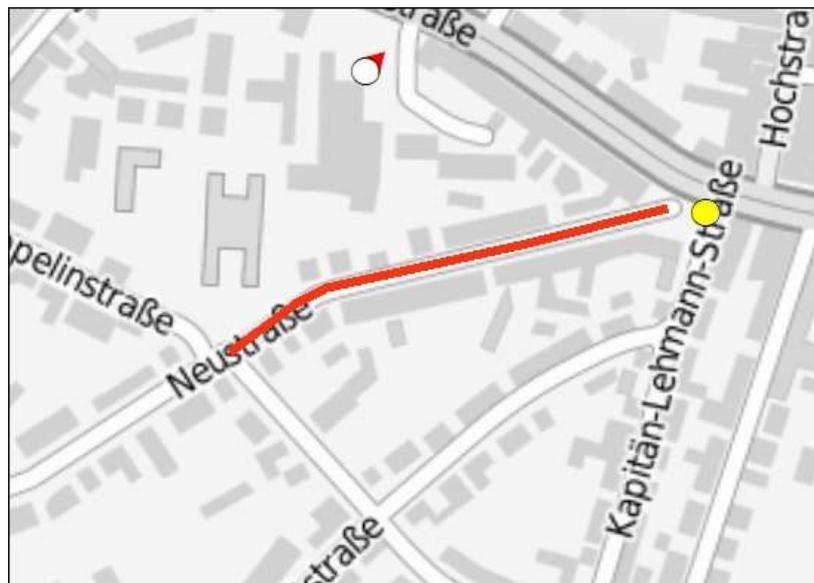
75.000 €

Umsetzungshorizont: Langfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Zukünftig sollten Ein- und Ausfahrten barrierefrei gestaltet werden, in dem die Nebenanlage niveaugleich geführt wird und die Ein- und Ausfahrten nur an den Kantsteinen abgesenkt werden. Es bestehen punktuelle Oberflächenschäden, daher sollte die Oberfläche saniert werden.

Unfallschwere	
■	Unfall mit Getöteten
■	Unfall mit Schwerverletzten
■	Unfall mit Leichtverletzten
Unfalltyp	
●	Fahrerunfall (F)
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Sonstiger Unfall (SO)



■	Knotenmaßnahme
—	Streckenmaßnahme

Zielzustand:

barrierefreie Knotenpunktsgestaltung

Einzelmaßnahme(n)

- Bordsteine absenken



Baulast

Stadt

Bruttokosten

0 €

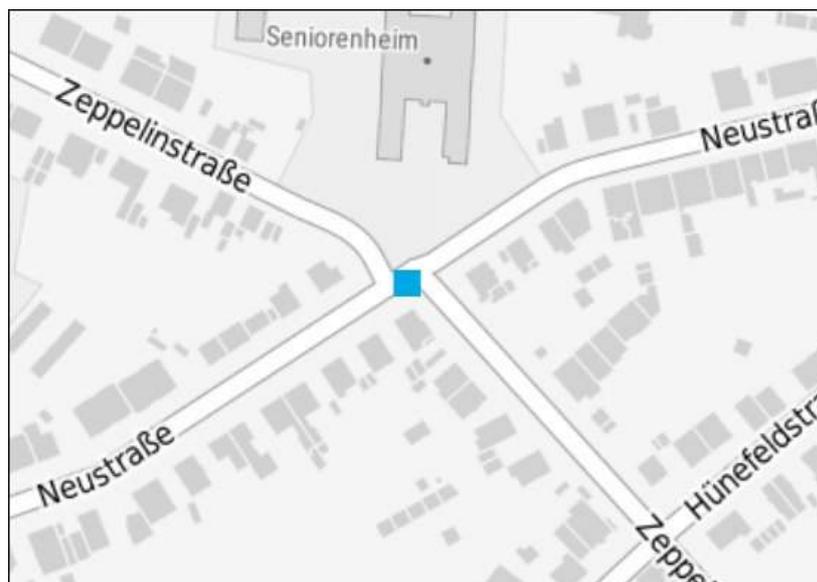
Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Dieser Kreuzungspunkt wird umgestaltet. Die Zeppelinstraße soll Fahrradstraße werden.

Eine Kostenschätzung wird in dieser Maßnahmenplanung vorhanden sein.

Unfallschwere	
	Unfall mit Getöteten
	Unfall mit Schwerverletzten
	Unfall mit Leichtverletzten
Unfalltyp	
	Fahrerunfall (F)
	Abbiegeunfall (AB)
	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
	Überschreiten-Unfall (ÜS)
	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
	Unfall im Längsverkehr (LV)
	Sonstiger Unfall (SO)



	Knotenmaßnahme
	Streckenmaßnahme

Zielzustand:

Gestaltung prüfen

Einzelmaßnahme(n)

- Engstelle umgestalten



Baulast

Stadt

Bruttokosten

5.000 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Die Teilnehmer berichten hier von Konflikten mit Radfahrern. Viele Schüler nutzen in Gruppen zu Fuß und auf dem Fahrrad diesen Weg. Grundsätzlich erscheinen die verfügbaren Flächen ausgereizt, die Engstelle ist durch Privateigentum vorgegeben. Die Gestaltung ist jedoch widersprüchlich:

- * Über die Piktogrammmarkierung wird versucht, Fußgänger und Radfahrer zu sortieren.
- * Die Beschilderung gibt eine gemeinsame Nutzung von Fußgängern und Radfahrern vor.
- * Die Rotmarkierung lässt die Engstelle als Radweg erscheinen.

Die Sortierung mag in dem breiteren Wegeabschnitt sinnvoll erscheinen, in der Engstelle wird sie nicht möglich sein. Es sollte geprüft werden, ob die Engstelle statt der Rotmarkierung eine gemischte Pflasterung erhält, um auf die gemeinsame Nutzung auch optisch hinzuweisen.



Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahrunfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)

- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Maßnahmen-Nr. BO015

Straße Fußweg Osterfelder Straße - Am Lamperfeld

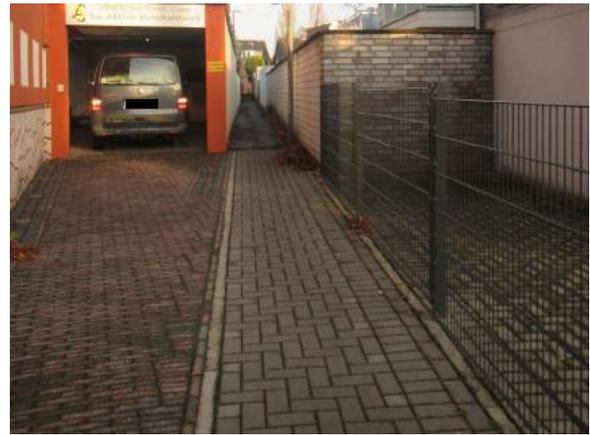
Kommune Bottrop

Zielzustand:

barrierefreie Verbindung

Einzelmaßnahme(n)

- Barrieren entfernen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

500 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Der Fußweg zwischen Osterfelder Straße - Am Lamperfeld ist mit einer Barriere versehen. Dies soll andere Verkehrsteilnehmer (Fahrrad, Motorrad) daran hindern, diesen Weg zu nutzen. Diese Barriere verhindert jedoch ebenfalls, dass mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollator, Rollstuhl oder Personen mit Kinderwagen diesen Weg nutzen können. Es sollte geprüft werden, ob diese Barriere entfernt werden kann.



- Unfallschwere**
- Unfall mit Getöteten
 - Unfall mit Schwerverletzten
 - Unfall mit Leichtverletzten
- Unfalltyp**
- Fahrunfall (F)
 - Abbiegeunfall (AB)
 - Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
 - Überschreiten-Unfall (ÜS)
 - Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
 - Unfall im Längsverkehr (LV)
 - Sonstiger Unfall (SO)

- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

barrierefreie Nebenanlagen

Einzelmaßnahme(n)

- Grundstücksein- und -ausfahrten optimieren

**Baulast**

Stadt

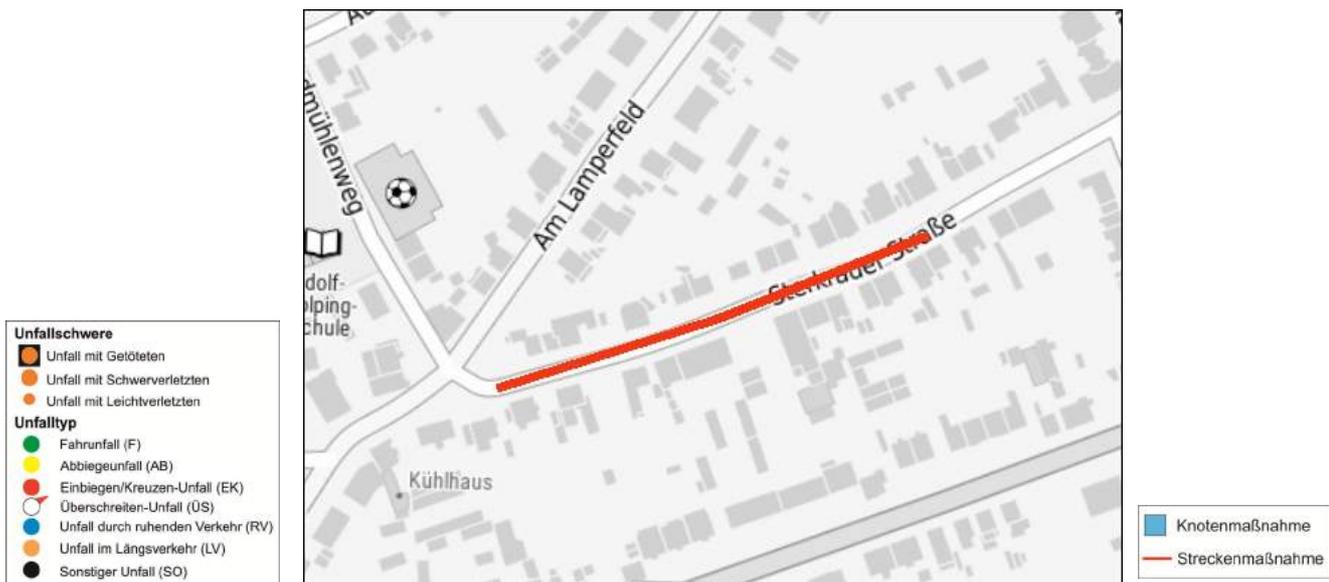
Bruttokosten

225.000 €

Umsetzungshorizont: Langfristige Maßnahme**Beschreibung der Maßnahme:**

Für mobilitätseingeschränkte Personen, die einen Rollator als Gehhilfe nutzen, sind ständige Neigungswechsel in der Oberfläche nur sehr beschwerlich zu bewältigen. Zukünftig sollten Grundstücksein- und -ausfahrten barrierefrei gestaltet werden, indem die Nebenanlage durchgängig auf einem Niveau fortgeführt wird und die Ein- bzw. Ausfahrten nur über einen Kantstein abgesenkt werden.

Die qm-Zahl der betroffenen Flächen ist nicht genau bekannt, daher kann nur eine grobe Kostenschätzung erfolgen.



Maßnahmen-Nr. BO017

Straße Blumenstraße

Kommune Bottrop

Zielzustand:

Gehweg optimieren

Einzelmaßnahme(n)

- Gehweg sanieren
- Baumeinfassungen entfernen



Baulast

Stadt

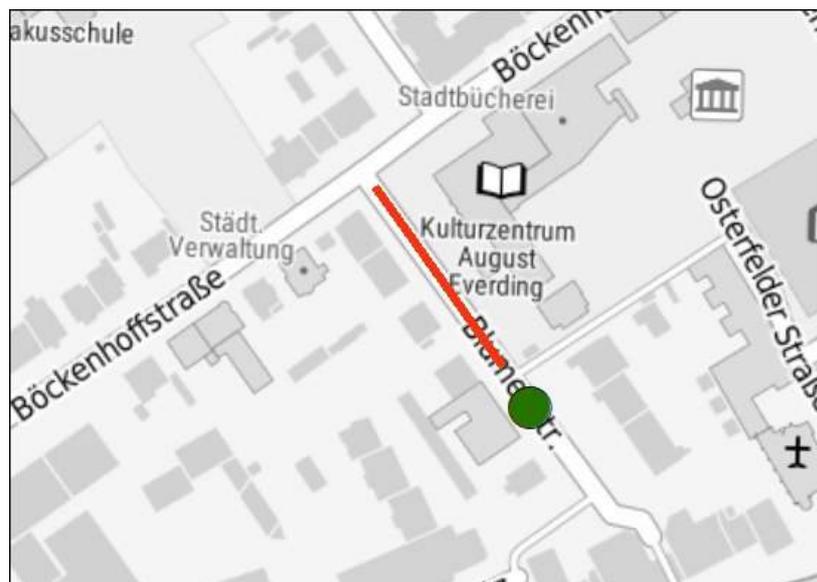
Bruttokosten

17.500 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Aufgrund von Wurzelaufrüchen und schlechter Belagqualität ist der Weg nicht barrierefrei. Der Gehweg sollte verbessert und barrierefrei gestaltet werden. Dies beinhaltet das Entfernen der Borde an den Baumscheiben, die zur Stolperfalle werden können und die Nutzbarkeit des Gehweges einschränken.



Zielzustand:

sichere Querungsanlage

Einzelmaßnahme(n)

- Temporeduzierung



Baulast

Stadt

Bruttokosten

650 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Die Straße "Am Lamperfeld" weist eine recht hohe Kfz-Verkehrsbelastung auf. Auch der Parkplatz wird stark beansprucht. Hier sollte geprüft werden, ob Tempo 30 schon im Bereich des Fußgängerüberwegs angeordnet werden kann (kurz danach ist es bereits angeordnet).

Unfallschwere	
■	Unfall mit Getöteten
■	Unfall mit Schwerverletzten
■	Unfall mit Leichtverletzten
Unfalltyp	
●	Fahrunfall (F)
●	Abbiegeunfall (AB)
●	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
●	Überschreiten-Unfall (ÜS)
●	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
●	Unfall im Längsverkehr (LV)
●	Sonstiger Unfall (SO)



■	Knotenmaßnahme
—	Streckenmaßnahme

Zielzustand:

Weg optimieren

Einzelmaßnahme(n)

- Geh-/ Radweg neu aufteilen
- Beleuchtung herstellen (innerorts)

**Baulast**

Stadt

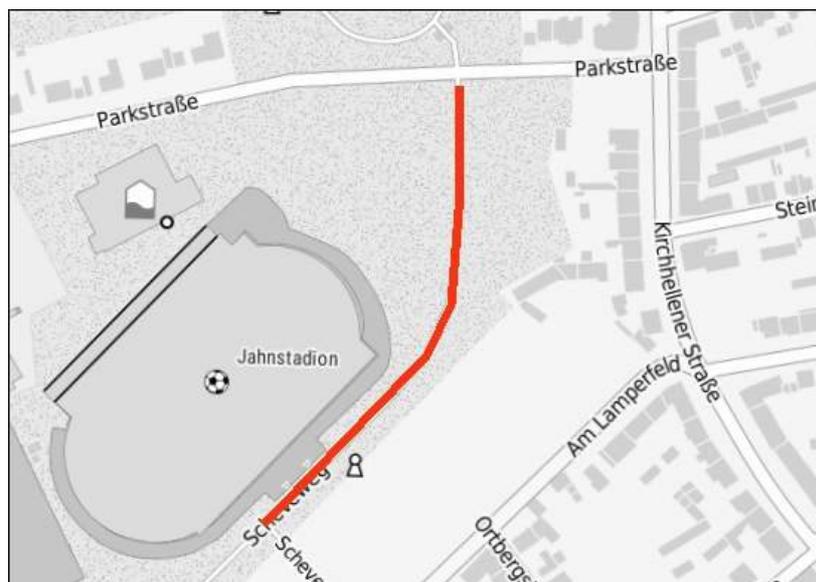
Bruttokosten

110.025 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme**Beschreibung der Maßnahme:**

Dieser Weg ist Teil der Radroute Rad² um Bottrop. Rad- und Fußgängerwege sind nicht getrennt und die Beleuchtung fehlt. Der Weg sollte hinsichtlich der Beleuchtung und der optimierten Ausgestaltung für Radfahrer und Fußgänger überprüft werden. Ist der Weg breit genug (> 4,50m), kann hier ein getrennter Geh-/Radweg markiert werden. Von den Teilnehmenden wird ein Zugang zum Stadion auf dieser Seite gewünscht.

Unfallschwere	
	Unfall mit Getöteten
	Unfall mit Schwerverletzten
	Unfall mit Leichtverletzten
Unfalltyp	
	Fahrunfall (F)
	Abbiegeunfall (AB)
	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
	Überschreiten-Unfall (ÜS)
	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
	Unfall im Längsverkehr (LV)
	Sonstiger Unfall (SO)



	Knotenmaßnahme
	Streckenmaßnahme

Zielzustand:

Fahrradstraße in Wert setzen

Einzelmaßnahme(n)

- Fahrradstraße deutlicher kennzeichnen
- Elternhaltestellen einrichten
- Kommunikation zu Fahrradstraße und Elterntaxis intensivieren

**Baulast**

Stadt

Bruttokosten

7.500 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

**Beschreibung der Maßnahme:**

Die Gustav-Ohm-Straße ist eine Fahrradstraße, hier wird jedoch viel Hol- und Bringverkehr abgewickelt. Es wird von den Teilnehmenden berichtet, dass Radfahrer zu den Schulanfangs- und -endzeiten von Autos zur Seite gedrängt werden. Die Akzeptanz der Fahrradstraße muss verbessert werden. Die Markierung von Fahrradstraßen sollte sichtbarer gestaltet werden. Auch sollten kommunikative Maßnahmen sowie Kontrolle und Überwachung erfolgen. Die Verwaltung bietet der Schule nachrücklich Unterstützung bei der Einrichtung von Elternhaltestellen an, damit der Hol- und Bringverkehr reduziert werden kann. Erprobte Bausteine zur Strategie und Kommunikation liegen vor.



Zielzustand:

sichere Querungsanlage

Einzelmaßnahme(n)

- Querungsstelle optimieren
- Kommunikation intensivieren



Baulast

Stadt

Bruttokosten

5.000 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Am Berliner Platz ist in Teilen eine Mischverkehrsfläche eingerichtet, die gegenseitige Rücksichtnahme und Verständigung von allen Verkehrsteilnehmern fordert. Vor der Post parken Kurzzeitparker. An dieser Querungsstelle sind KEINE Unfälle mit Fußverkehrsbeteiligung polizeilich registriert.

Prinzipiell funktioniert die vorhandene Querungsstelle. Einige Teilnehmer sind jedoch unsicher, wie und wo gequert werden darf. Es sollte geprüft werden, ob die Querungsstelle sichtbarer gemacht werden kann, z.B. durch eine zusätzliche Markierung von Fußgänger- und Radfahrer-Piktogrammen. Auch sollte das taktile Leitsystem hier ergänzt werden.



Zielzustand:

breitere Fußverkehrsflächen

Einzelmaßnahme(n)

- Bauzaun versetzen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

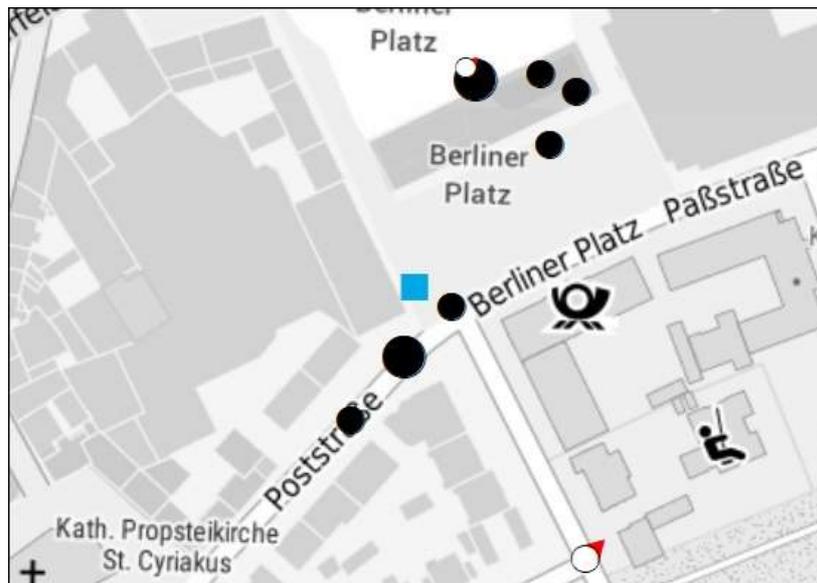
Der Baustellenzaun schränkt die Gehwegnutzung an dieser Stelle stark ein. Die Stadt Bottrop sollte prüfen, ob dieser zurückgesetzt werden kann, zumal dies keine kurzfristige Baustellensicherung ist.

Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahr Unfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)



- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

sichere Querungsanlage

Einzelmaßnahme(n)

- Querungsanlage optimieren
- Knotenpunktbereich (auf-)pflastern
- Kommunikation intensivieren



Baulast

Stadt

Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

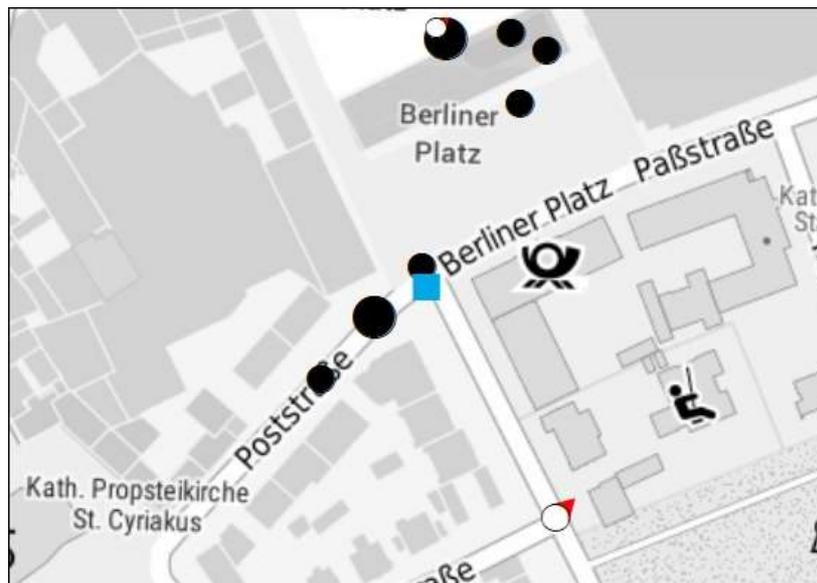
Am Berliner Platz ist in Teilen eine Mischverkehrsfläche eingerichtet, die gegenseitige Rücksichtnahme und Verständigung von allen Verkehrsteilnehmern fordert. Vor der Post parken Kurzzeitparker. An dieser Querungsstelle ist ein Unfall mit Fußverkehrsbeteiligung polizeilich registriert.

Die Teilnehmer berichten, dass sie unsicher seien, wie und wo gequert werden darf. Auf Nachfrage ist aber auch niemandem das Konzept des Shared Space bekannt.

Ähnlich wie an der östlichen Querungsstelle am Berliner Platz sollte geprüft werden, ob die Querungsstelle sichtbarer gemacht werden kann, z.B. durch eine zusätzliche Markierung von Fußgänger- und Radfahrer-Piktogrammen. Auch sollte das taktile Leitsystem hier ergänzt werden. Grundsätzlich sollte geprüft werden, ob dieser Bereich auch gepflastert werden kann, damit deutlicher wird, dass hier eine Mischfläche vorhanden ist.

Die verschiedenen verkehrsberuhigten Bereiche in Bottrop sollten besser kommuniziert werden.

Unfallschwere	
	Unfall mit Getöteten
	Unfall mit Schwerverletzten
	Unfall mit Leichtverletzten
Unfalltyp	
	Fahrunfall (F)
	Abbiegeunfall (AB)
	Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
	Überschreiten-Unfall (ÜS)
	Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
	Unfall im Längsverkehr (LV)
	Sonstiger Unfall (SO)



	Knotenmaßnahme
	Streckenmaßnahme

Zielzustand:

umwegfreie Erreichbarkeit der Bussteige

Einzelmaßnahme(n)

- Wegebeziehungen sichern
- Querungshilfe einrichten

**Baulast**

Stadt

Bruttokosten

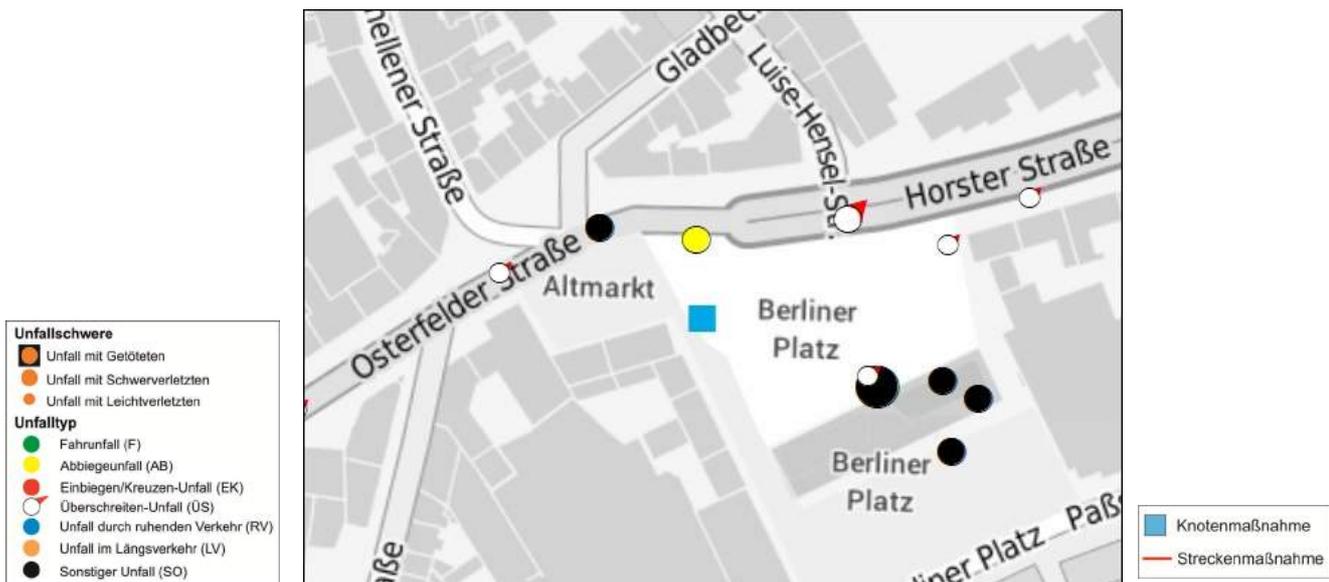
55.000 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Der Weg zum mittleren Bussteig ist nur über einen großen Umweg gesichert zu erreichen. Daher kürzen viele Busreisende den Weg ab und queren die Straße ungesichert. Die Unfallanalyse zeigt Sicherheitsdefizite für Fußgänger auf, die Unfallhergänge sollten im Detail über die Unfalltexte und -diagramme nachvollzogen werden.

Es sollte geprüft werden, ob die Wegebeziehung zum mittleren Bussteig vor allem aus Richtung Westen verbessert werden kann. Möglicherweise können die Buswartepositionen im Westen verändert werden, damit ein weiterer FGÜ mit vorgezogenem Gehwegbereich eingerichtet werden kann.



Maßnahmen-Nr. BO025

Straße Friedrich-Ebert-Straße

Kommune Bottrop

Zielzustand:

sichere Nebenanlagen

Einzelmaßnahme(n)

- Sichthindernis entfernen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

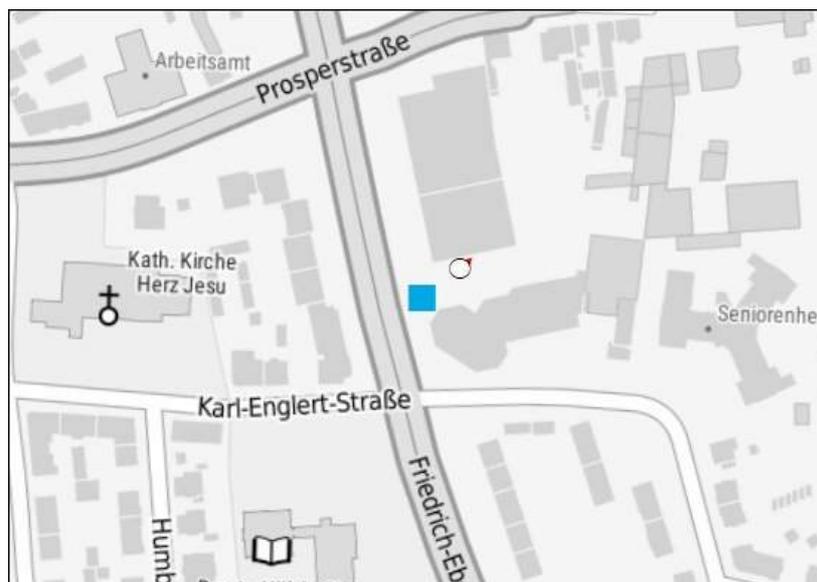
0 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Das Parkplatzschild des Fitnessstudios verhindert die Sicht ausfahrender Kfz auf den gemeinsamen Geh- und Radweg. Das Schild sollte entfernt oder im unteren Bereich durchsichtig gestaltet werden.

Die Kosten hierfür sollten dem Eigentümer angelastet werden.



- Unfallschwere**
- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten
- Unfalltyp**
- Fahrunfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)

- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

ausreichend dimensionierte Nebenanlagen

Einzelmaßnahme(n)

- Flächenumverteilung prüfen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Langfristige Maßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Die Flächen für den Fuß- und Radverkehr sind auf der Friedrich-Ebert-Straße nicht ausreichend dimensioniert. Die überaus großzügige Flächenzuweisung für den motorisierten Individualverkehr sollte hinterfragt werden und eine Umverteilung zugunsten des Fuß und Radverkehrs geprüft werden.

Die Kosten für diese Maßnahme können zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschätzt werden.

Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahr Unfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)



- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

barrierefreie Oberflächen

Einzelmaßnahme(n)

- Oberflächen sanieren



Baulast

Stadt

Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Kurzfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Die Straße weist tiefe Spurrillen auf und kann daher nicht barrierefrei gequert werden. Die vorhandenen Schadstellen im Asphalt sollten behoben werden.

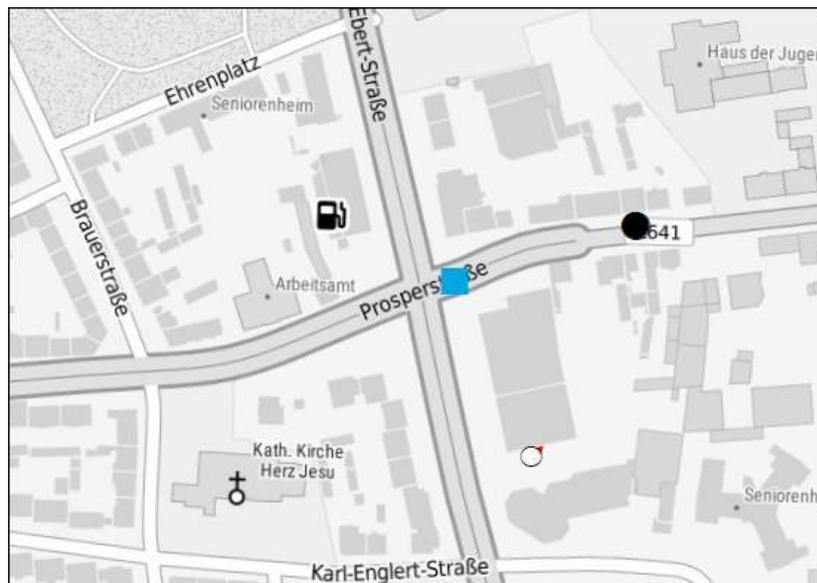
Der Knotenpunkt soll in 2020 umgestaltet werden. Die Kosten für die Fahrbahnsanierung sind in dieser Maßnahme enthalten.

Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahr Unfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)



- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

fußgängerfreundliche LSA

Einzelmaßnahme(n)

- LSA fußgängerfreundlicher programmieren
- ggf. Umbau Knotenpunkt



Baulast

Stadt

Bruttokosten

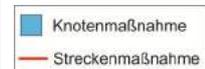
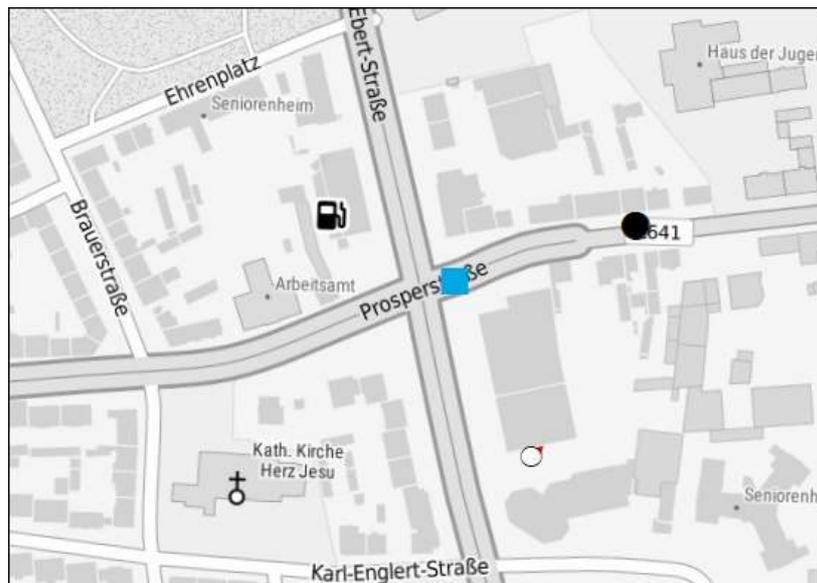
30.000 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Die Teilnehmenden monieren die alleinige Ausrichtung der LSA-Programmierung auf die flüssige Abwicklung des Kfz-Verkehrs. Hier sollte geprüft werden, ob die Schaltung zugunsten des Fuß- und Radverkehrs optimiert werden kann. Insbesondere eine Querung in einer Grünphase für den Fußverkehr wird gewünscht.

Für diesen Knotenpunkt liegt der Verwaltung ein Umgestaltungsvorschlag vor. In dem Entwurf wäre aus Sicht des Gutachters aus Sicherheitsgründen für die Nahmbilität zu prüfen, ob auf die signalisierten Rechtsabbiegespuren verzichtet werden kann, so dass die Knotenpunktsgometrie insgesamt verändert werden kann.



Zielzustand:

fußgängerfreundliche LSA

Einzelmaßnahme(n)

- Ampelschaltung optimieren



Baulast

Stadt

Bruttokosten

30.000 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

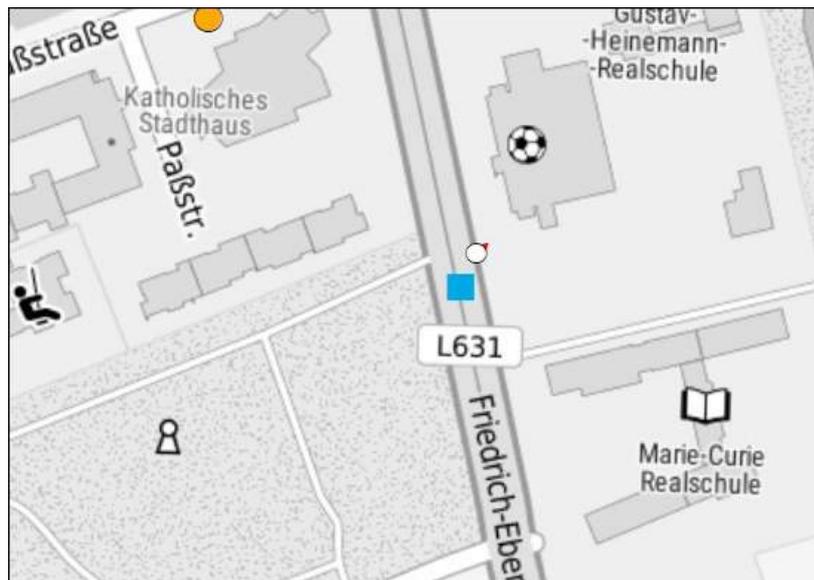
Die Ampelschaltung sollte synchronisiert werden, damit Fußgänger die Friedrich-Ebertt-Straße in einer Grünphase zügiger queren können. Dies ist auch eine Maßnahme zur Schulwegsicherung, da die Realschule in unmittelbarer Nähe liegt. Es ist vorraussichtlich eine Umprogrammierung der LSA-Steuerungssoftware notwendig

Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahr Unfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)



- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

barrierefreie Nebenanlagen

Einzelmaßnahme(n)

- Gehweg optimieren
- Flächenumverteilung prüfen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Langfristige Maßnahme

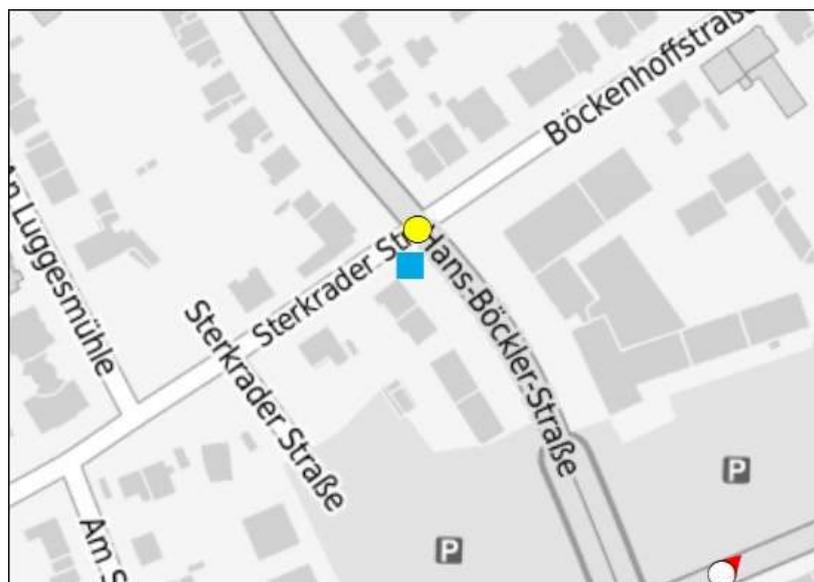
Beschreibung der Maßnahme:

Die Gehwegbreite sind stellenweise sehr schmal (1m) und wird durch Einbauten zusätzlich in der Nutzbarkeit eingeschränkt. Es sollte geprüft werden, ob die Gehwege verbreitert werden können. Folgende Lösungen sollten geprüft werden:

- * Entfall einer Kfz-Fahrspur.
- * Verlagerung des Parkens auf die Fahrbahn oder alternativ
- * Verlagerung des Radverkehrs auf die Fahrbahn.

Hierfür müsste die Verkehrsführung auf der Hans-Böckler-Straße (L641) in ganzer Länge untersucht werden.

Hier kann zum jetzigen Kenntnisstand keine Kostenschätzung erfolgen.



Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahrerunfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)

- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

fußgängerfreundliche LSA-Schaltung

Einzelmaßnahme(n)

- LSA fußgängerfreundlicher programmieren
- ggf. Umbau Knotenpunkt



Baulast

Stadt

Bruttokosten

30.000 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Fußgänger- und Radfahrer können diesen Knotenpunkt nur in mehreren Grünphasen queren. Die LSA-Programmierung sollte im Hinblick auf eine fußgängerfreundlichere Gestaltung überprüft werden. Der Knotenpunkt erscheint insgesamt überdimensioniert. Auch Umgestaltungsmöglichkeiten wären zu prüfen.

Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahrerunfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)



■ Knotenmaßnahme
— Streckenmaßnahme

Zielzustand:

fußgängerfreundliche Gestaltung des Knotenpunktes

Einzelmaßnahme(n)

- zusätzliche Fußgängerfurt
- ggf. Umbau des Knotenpunktes



Baulast

Stadt

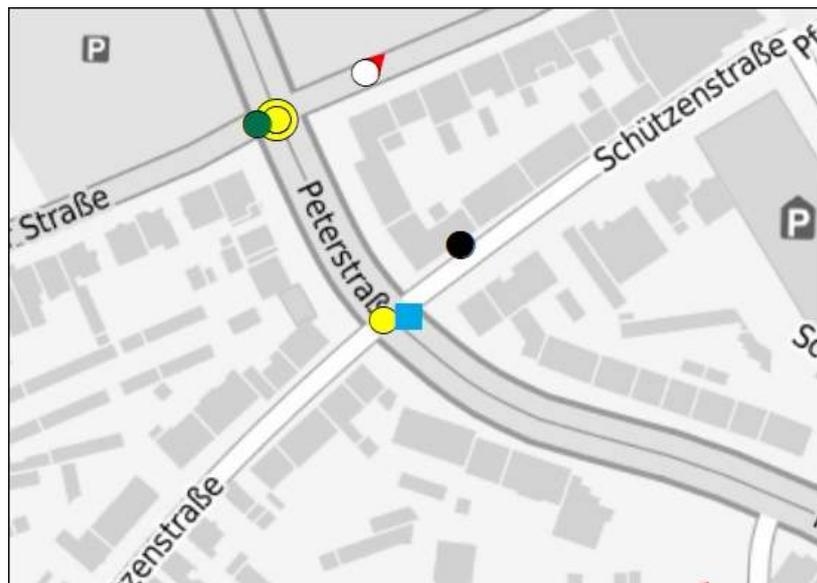
Bruttokosten

55.000 €

Umsetzungshorizont: Langfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Die Schützenstraße ist eine Hauptschulwegachse zum Josef-Albers-Gymnasium und sollte als Alternative zur stark befahrenen Osterfelder Straße in Wert gesetzt werden. Es sollte geprüft werden, ob an diesem Knotenpunkt eine zweite Fußgängerfurt eingerichtet werden kann, um die direkte Führung der Fußgänger aus allen Richtungen zu ermöglichen. Der Knotenpunkt erscheint insgesamt überdimensioniert. Auch Umgestaltungsmöglichkeiten wären zu prüfen.



Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahrerunfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)

- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

sichere Querung

Einzelmaßnahme(n)

- LSA überprüfen
- Mittelinsel verbreitern



Baulast

Stadt

Bruttokosten

30.000 €

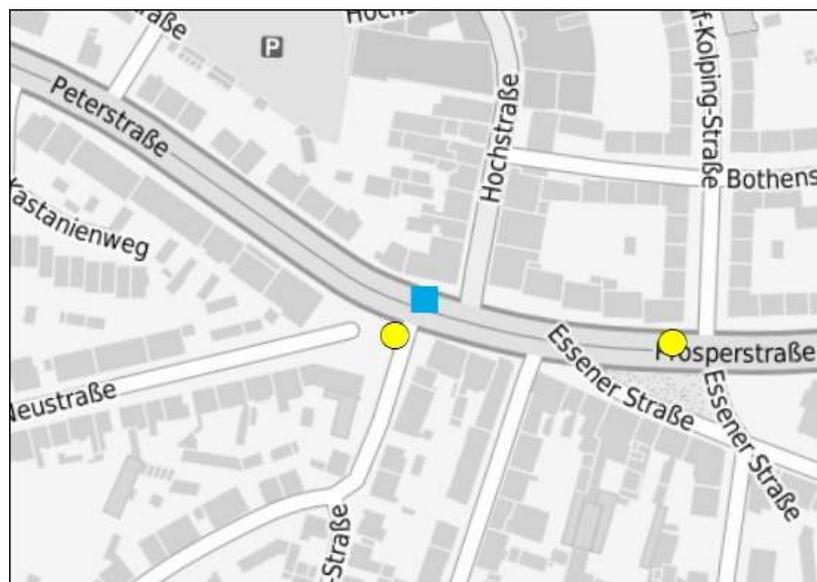
Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Die Mittelinsel ist sehr schmal. Es wurde von den Teilnehmenden insbesondere der fehlende Platz für Radfahrende und für Kinderwagen bemängelt. Die Grünphasen sind für die Teilnehmenden zu kurz. Dies gilt für die Querung der Prosperstraße an der Kapitän-Lehmann-Straße und an der Adolf-Kolping-Straße.

Hier sollte Folgendes geprüft werden:

- * Umprogrammierung der LSA, damit die Querung in einer Grünphase auch von mobilitätseingeschränkten Personen sicher bewältigt werden kann.
- * Prüfen, ob die Linksabbiegefahrstreifen für den Kfz-Verkehr zwingend benötigt werden. Bei Wegfall kann die Mittelinsel regelgerecht ausgebaut werden.



Zielzustand:

Knotenpunkt optimieren

Einzelmaßnahme(n)

- Umbau in Kreisverkehr



Baulast

Stadt

Bruttokosten

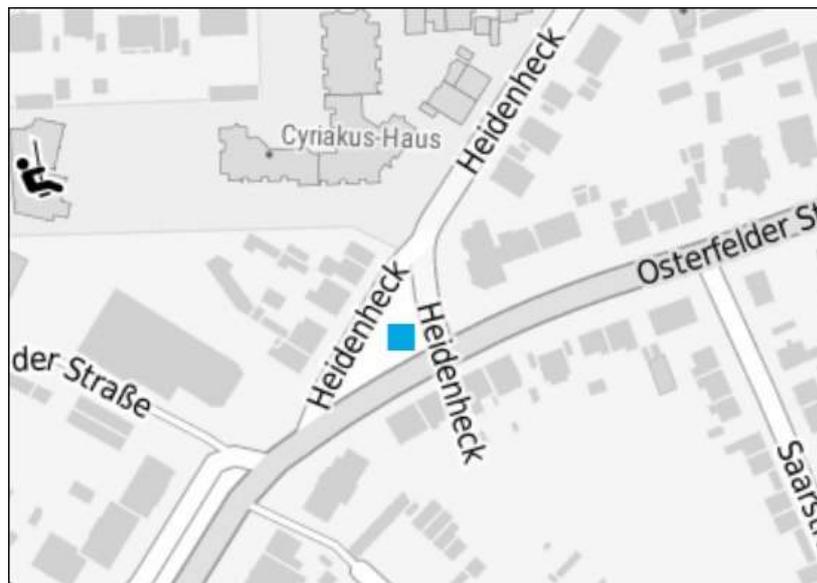
500.000 €

Umsetzungshorizont: Langfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Fußgänger haben an diesem Knotenpunkt im Osten keine Querungsmöglichkeit, linksabbiegender Radverkehr ist nicht berücksichtigt. Insgesamt erscheint der Knotenpunkt sehr aufgeweitet, die Straße Heidenheck wird von Kfz als Umfahrung der LSA genutzt.

Wir empfehlen zu prüfen, ob an dieser Stelle ein Kompakt-Kreisverkehr gebaut werden kann. Fußgänger sollten an allen Knotenpunktszufahrten über Fußgängerüberwege bevorrechtigt werden. Vrs! würde sich der Verkehrsfluss hier insgesamt verbessern.



Unfallschwere

- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten

Unfalltyp

- Fahr Unfall (F)
- Abbiegeunfall (AB)
- Einbiegen/Kreuzen-Unfall (EK)
- Überschreiten-Unfall (ÜS)
- Unfall durch ruhenden Verkehr (RV)
- Unfall im Längsverkehr (LV)
- Sonstiger Unfall (SO)

- Knotenmaßnahme
- Streckenmaßnahme

Zielzustand:

fußgängerfreundliche LSA-Schaltung

Einzelmaßnahme(n)

- Grünphasen verlängern
- Geschwindigkeitsreduktion prüfen



Baulast

Stadt

Bruttokosten

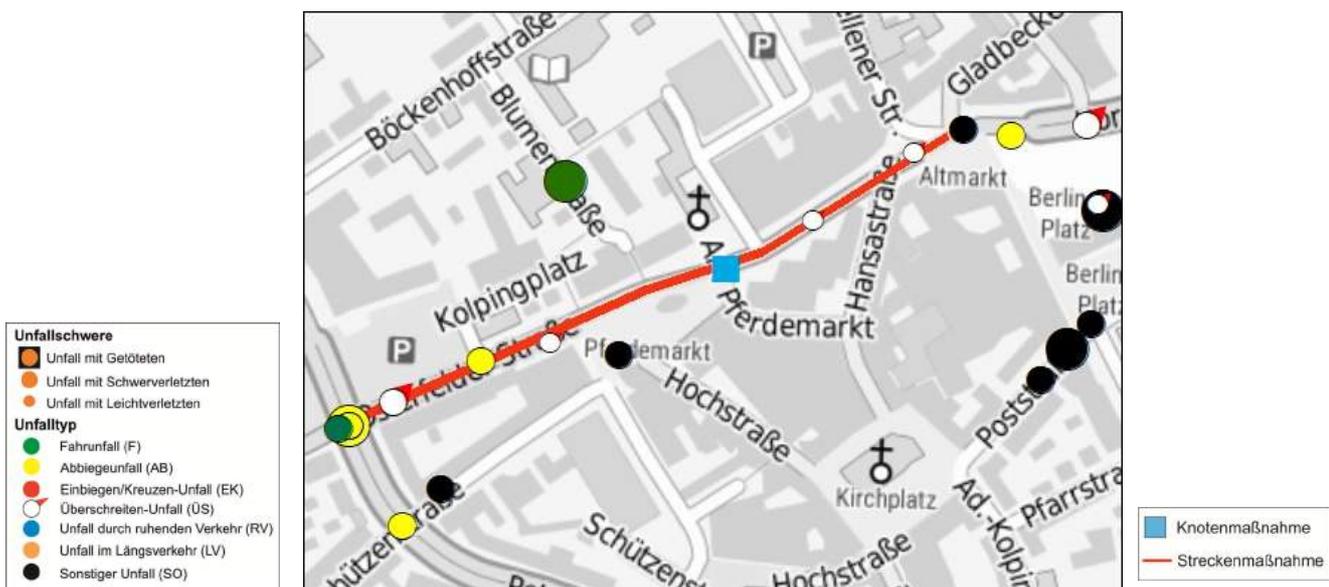
30.000 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Auf der Osterfelder Straße befinden sich drei mit LSA gesicherte Querungsanlagen in relativ kurzen Abständen. Die Querungen sind sehr breit gestaltet. Dennoch queren viele Fußgänger die Straße zwischen den Ampeln. Aufgrund der Vorrangschaltung für Busse kommt es zu teilweise langen Wartezeiten für die Fußgänger, die die Ampel queren möchten. Von den Teilnehmenden wurde bemängelt, dass die Grünphasen etwas zu kurz sind.

Es sollte geprüft werden, ob die Grünphase etwas verlängert werden könnte, damit auch mobilitätseingeschränkte Personen sicher die Straße queren können. Aufgrund der hohen Fußgängerfrequenz könnte darüber hinaus geprüft werden, ob hier T30 eingerichtet werden kann und inwieweit dies Auswirkungen auf die Busvorrangschaltung hätte.



Zielzustand:

Umweltverbundtrasse

Einzelmaßnahme(n)

- Strecke für Kfz-Verkehr sperren, Anlieger, ÖPNV und Rad frei

**Baulast**

Stadt

Bruttokosten

0 €

Umsetzungshorizont: Mittelfristige Maßnahme**Beschreibung der Maßnahme:**

Vision: Umweltverbundtrasse, d.h. die Straße ist nur noch für ÖPNV und Rad frei. Für Pkw-Verkehr wird der Durchgangsverkehr gesperrt.

Es ist leider keine Kostenschätzung möglich.

